

Pressemitteilung

2018/66

16. November 2018

Beste Chancen durch Förderung und Vernetzung

Hochschule und Förderer vergeben 50 Deutschlandstipendien

Kempten. Die Hochschule Kempten ist stolz, in diesem Jahr mit der Unterstützung von 20 namhaften Unternehmen und Partnern 50 Deutschlandstipendien für besonders leistungsstarke und engagierte Studierende vergeben zu können. In einer feierlichen Zeremonie im Kornhaus Kempten wurden die Patenschaften nun offiziell besiegelt.



Das Deutschlandstipendium ist ein Förderprogramm der Bundesregierung, an dem sich die Hochschule Kempten seit 2011 beteiligt. Studierende, die den entsprechenden Auswahlprozess erfolgreich durchlaufen haben, werden für einen definierten Zeitraum mit 300 Euro monatlich unterstützt. Das Stipendium wird je zur Hälfte von einem Unternehmen bzw. einer Stiftung/Institution sowie vom Bund getragen. Waren es 2011 noch 15 Stipendien, gelang es der Hochschule für das Stipendienjahr 2018/2019 Förderer für 50 Patenschaften zu gewinnen.

Pressekontakt:

Dipl. Betriebswirtin (FH)
Sybille Adamer

Telefon 0831 2523-494
Telefax 0831 2523-106
sybille.adamer
@hs-kempten.de

Leitung
Hochschulkommunikation

Hochschule für angewandte Wissen-
schaften Kempten

Postanschrift:
Postfach 1680
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0
Telefax 0831 2523-104
post@hs-kempten.de
www.hs-kempten.de
www.facebook.com/hs.kempten
www.twitter.com/hskempten
www.youtube.com/hskemptentv

„Die Hochschule Kempten ist von dem Konzept des Deutschlandstipendiums überzeugt. Gemäß der Hochschulmission ‚Kompetenz durch vernetzte Vielfalt‘ profitieren die geförderten Studierenden nicht nur von der finanziellen Unterstützung, sondern vor allem von dem Netzwerk aus Wissenschaft und Wirtschaft“, so Hochschulpräsident Prof. Dr. Robert F. Schmidt in seiner Eröffnungsrede.

Die Hochschule lädt jährlich zur Netzwerkveranstaltung ein und die Förderer bieten u. a. Werksführungen und Mentorenprogramme an. Durch den persönlichen Kontakt gewinnen die Stipendiatinnen und Stipendiaten erste Einblicke in die Berufspraxis, erhalten Zugang zu Projekten in Forschung und Entwicklung oder Praktika im In- und Ausland und finden wichtige Ansprechpartner für Fragen rund um den Berufseinstieg.

Petra Fundus, Referentin des Deutschlandstipendiums stellte in ihrer Ansprache einen weiteren wichtigen Aspekt des Stipendienprogramms heraus: *„Sehr gute Studienleistungen sind eine Voraussetzung für die Unterstützung. Aber das Deutschlandstipendium würdigt im gleichen Umfang gesellschaftliches Engagement oder berücksichtigt die Überwindung besonderer Herausforderungen in der Lebensbiografie der Studierenden“.*

Zu den Förderern des akademischen Jahres 2018/2019 gehören:

Förderkreis für die Hochschule Kempten e. V., Alpenland Pflege- und Altenheim Betriebsgesellschaft mbH, elobau GmbH & Co. KG, Frank Hirschvogel Stiftung, Robert Bosch GmbH - Standort Blaichach/Immenstadt, AGCO GmbH, Endress + Hauser Wetzler GmbH & Co. KG, Berufsbildungswerk Philipp Jakob Wieland, Fritz und Brunhilde Englisch Stiftung, Swoboda Wiggensbach KG, Klinikverbund Kempten-Oberallgäu gGmbH, BSH Hausgeräte GmbH, Chr. Mayr GmbH + Co. KG, DB Regio AG, Regio Bayern, Hokus e. V., MAHA Maschinenbau GmbH & Co. KG, Regionale Studienförderung im Landkreis Dillingen e. V., Thöni Deutschland GmbH, J. M. Voith SE & Co. KG, Waldburg-Zeil Kliniken

Weitere Informationen zum Deutschlandstipendium: www.hs-kempten.de

*Foto: Stipendiatinnen und Stipendiaten des Deutschlandstipendiums an der Hochschule Kempten mit Hochschulpräsident Prof. Dr. Robert F. Schmidt – Stipendienzeremonie 2018 im Kornhaus
Bildnachweis: Hochschule Kempten*